

BESCHLUSSVORLAGE V0261/17 öffentlich	Referat	Referat OB/ZV
	Amt	Referat für zentrale Verwaltungsaufgaben
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Siebendritt, Christian
	Telefon	3 05-12 00
	Telefax	3 05-12 04
	E-Mail	steuerung@ingolstadt.de
Datum	18.04.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	26.04.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neuorganisation der Geschäftsbereiche mit Anpassung der Organisation- und Planstellenstruktur

(Referent: Herr Siebendritt)

Antrag:

1. Leitung Finanzreferat

- 1.1 Herr Bürgermeister Albert Wittmann wird mit Wirkung vom 01.08.2017 von der Leitung des Referates II - Finanzen und Liegenschaften - entbunden.
- 1.2 Für die künftige Leitung des Referates II wird die Stelle eines/r berufsmäßigen Stadtrates/rätin (Besoldungsgruppe B3/B4) geschaffen.

2. Neustrukturierung des Referats OB

- 2.1 Die bestehenden Geschäftsbereiche werden mit Wirkung vom 01.08.2017 um ein Direktorium erweitert. Das Direktorium ist dem Geschäftsbereich der Verwaltungsleitung direkt zugeordnet.

Dem Direktorium werden die Dienststellen Büro des Oberbürgermeisters und Büro der weiteren Bürgermeister zugeordnet.

Für die Leitung des Direktoriums wird die Stelle eines/r Leiters/in (Besoldungsgruppe A 16 bzw. EG 15 TVöD) und eines/r Assistenten/in (Besoldungsgruppe A8 bzw. EG 8 TVöD) geschaffen.

Die Dienststellen Hauptamt, Presse- und Informationsamt sowie das Beteiligungsmanagement werden als Stabstellen der Verwaltungsleitung direkt zugeordnet.

2.2 Das Referat OB - Zentrale Verwaltungsaufgaben - führt mit Wirkung vom 01.08.2017 die Bezeichnung Referat I - Personal-, Organisations- und IT-Management.

Dem Referat I werden die Dienststellen Büro der Referatsleitung, Personalamt, Amt für Informations- und Datenverarbeitung sowie die Steuerungsunterstützung zugeordnet. Die Steuerungsunterstützung führt künftig die Bezeichnung Organisations- und Personalentwicklung.

2.3 Die Gleichstellungsstelle, die Behindertenbeauftragte, der Datenschutzbeauftragte, die Integrationsbeauftragte, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, das Rechnungsprüfungsamt sowie der Gesamtpersonalrat bleiben unmittelbar dem Oberbürgermeister zugeordnet.

Die Neustrukturierung der Geschäftsbereiche ergibt sich aus dem beigefügten Verwaltungsgliederungsplan. Dieser ist Bestandteil der Sitzungsvorlage.

gez.

Christian Siebendritt
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 340.000€	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: Gr 4x der entspr. UA <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 140.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2018	Euro: 340.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Ingolstadt ist eine anhaltend wachsende Stadt und das Wachstum wird sich den Prognosen zur Folge auch in den kommenden Jahren fortsetzen (Bevölkerungsentwicklung seit 2010: + 7.500 Einwohner; Prognose bis 2025: + 7.000 Einwohner). Das Bevölkerungswachstum spiegelt sich auch in der Entwicklung der Stadtverwaltung wider, wo regelmäßig Personalbemessungen, Ämter- und Referatszuschnitte überprüft und angepasst werden. Mittlerweile sind über 7.000 Mitarbeiter in der Stadtverwaltung und den Beteiligungen beschäftigt.

Neben dem Bevölkerungswachstum führen gesetzliche Neuerungen sowie Sondersituationen immer wieder zu zusätzlichen Aufgaben und Herausforderungen. So waren die vergangenen drei Jahre unter anderem von der Flüchtlingswelle, der Abgasaffäre (und ihre Auswirkungen auf den städtischen Haushalt) oder der Entwicklung am Klinikum geprägt. Diese Situationen haben insbesondere die Verwaltungsleitung sehr beansprucht und Ressourcen gebunden.

Um in Zukunft diesen besonderen Situationen besser begegnen zu können, sind die organisatorischen Strukturen anzupassen, so dass sowohl eine Stärkung als auch eine Entlastung der Verwaltungsleitung erreicht wird. Die oben beschriebenen Sachlagen haben des Weiteren zu der Erkenntnis geführt, dass die Verwaltungsstrukturen auch deshalb angepasst werden müssen, um die Gefahr eines Organisationsverschuldens zu vermeiden.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Jahren vor allem Stellen im operativen Bereich der Verwaltung geschaffen wurden. Im Bereich der Verwaltungsleitung wurden teilweise Stellen eingespart (zum Beispiel Fahrer 2. Bürgermeister, Vorzimmerkraft OB/ZV).

Aus den genannten Gründen sind folgende organisatorische Veränderungen erforderlich:

Zu 1. Leitung Finanzreferat

Herr Bürgermeister Wittmann war in den vergangenen 14 Jahren in einer Doppelfunktion als hauptamtlicher Bürgermeister und Finanzreferent tätig. Auf Grund der eingangs beschriebenen Aspekte (Wachstum, Krisen) und der daraus notwendig werdenden Reformen und Neuausrichtungen (innerhalb der Verwaltung, aber auch in Beteiligungen) ist es erforderlich, dass Herr Bürgermeister Wittmann ab dem 01.08.2017 in seiner von der Gemeindeordnung (Art. 39 GO) vorgesehenen Funktion als Stellvertreter des Oberbürgermeisters vermehrt Aufgaben in der Verwaltungsleitung übernimmt.

Um die hierfür erforderlichen Kapazitäten zu schaffen, wird vorgeschlagen, Herrn Bürgermeister Wittmann zum 01.08.2017 von der Leitung des Referats II – Finanzen und Liegenschaften – zu entbinden. Die Leitung des Referats II – Finanzen und Liegenschaften, soll künftig durch eine/n berufsmäßigen Stadtrat/rätin erfolgen. Hierzu ist die Schaffung einer Planstelle in Besoldungsgruppe B3/B4 erforderlich. Die Stellenausschreibung soll sowohl intern als auch extern erfolgen.

Zu 2. Neustrukturierung des Referats OB

Aktuell gliedert sich das Referat OB in zwei Teilbereiche. Direkt dem Oberbürgermeister unterstellt ist das Büro des Oberbürgermeisters, das Hauptamt, das Presse- und Informationsamt, das Rechnungsprüfungsamt, das Beteiligungsmanagement sowie die Behindertenbeauftragte, der Datenschutzbeauftragte, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Gleichstellungsstelle, die Integrationsbeauftragte und der Gesamtpersonalrat.

Ebenfalls im Referat OB integriert ist der Bereich Zentrale Verwaltungsaufgaben, der vom berufsmäßigen Stadtrat Christian Siebendritt geleitet wird. Unterstellt sind hier das Büro der Referatsleitung, das Personalamt, das Amt für Informations- und Datenverarbeitung und die Steuerungsunterstützung.

Zu 2.1

Damit der Oberbürgermeister und die weiteren Bürgermeister künftig von operativen Themen entlastet und vermehrt strategisch sowie als gesetzlicher Vertreter der Stadt nach außen tätig sein können, ist es erforderlich, eine Zwischenebene zwischen den Ämtern und der Verwaltungsleitung zu installieren, die u.a. bereichsübergreifende Themen aufbereitet, bewertet und steuert. Es wird daher vorgeschlagen, die Bereiche Büro des Oberbürgermeisters und Büro der weiteren Bürgermeister in einem Direktorium zusammenzufassen, dem ein/e Leiter/in des Direktoriums vorsteht sowie das Hauptamt, Presse- und Informationsamt und Beteiligungsmanagement als Stabstellen der Verwaltungsleitung direkt zuzuordnen.

Hierzu ist die Schaffung einer Planstelle für den Leiter des Direktoriums in Besoldungsgruppe A 16 bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD, sowie einer Planstelle für eine/n Assistentin/-en in Besoldungsgruppe A 8 bzw. Entgeltgruppe 8 TVöD erforderlich.

Der/Die Leiter/in des Direktoriums steuert prozessual – operativ die Geschäfte der Verwaltungsleitung und arbeitet in sehr enger Abstimmung mit dem Oberbürgermeister und den

weiteren Bürgermeisterinnen zusammen. Die Leitung sorgt für die striktere Einhaltung der Hierarchieebenen, wodurch eine Stärkung der Referenten und Amtsleiter erreicht wird.

Zu 2.2

Der Bereich Zentrale Steuerung wird umbenannt in Referat I – Personal-, Organisations- und IT-Management. Das Referat wird künftig noch stärker strategisch ausgerichtet. Aufgaben sind weiterhin die zentrale Steuerung/Controlling, Koordination der Gesamtverwaltung inkl. Neustrukturierung der Verwaltung bei Bedarf, Ausbau der Organisations- und Personalentwicklung und Digitalisierung der Verwaltung.

Zugeordnet bleiben weiterhin das Büro der Referatsleitung, das Personalamt, das Amt für Informations- und Datenverarbeitung und die Steuerungsunterstützung, die in Organisations- und Personalentwicklung umbenannt und künftig verstärkt zu einer internen Unternehmensberatung ausgebaut wird.

Zu 2.3

Aufgrund der fachlichen Weisungsfreiheit bleiben die Gleichstellungsstelle, die Behindertenbeauftragte, der Datenschutzbeauftragte, die Integrationsbeauftragte, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, das Rechnungsprüfungsamt sowie der Gesamtpersonalrat weiterhin unmittelbar dem Oberbürgermeister zugeordnet.

Die geplanten organisatorischen Veränderungen wurden im Ältestenrat in der Sitzung am 06.04.2017 vorgestellt und vorberaten.

